Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

351 (23.12.1880) Drittes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351. Drittes Blatt. Donnerstag den 23. Dezember 1880.

Danksagung. Hardtstiftung.

An Weihnachtsgaben gingen für die Hardtstiftung ein: Bei Pfarrer Hofert: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 15 M., F. B. Sch. 6 M., Frl. Grunelius durch Herrn Rechnungsrath Kappes 30 M., Ungen. 10 M. Bei Victualienhändler Ziegler: durch Herrn Militäroberpfarrer Schmidt von Frau C. S. 20 M., S. v. G. 20 M., Ungen. 5 M., zus. 45 M.; durch Herrn Schlebach von Ungen. 2 M., Herrn Schlebach 3 M. Bei Herrn Stadtpfarrer Zimmermann: von Freifrau v. Bodmann, geb. Reiff, 20 M. Bei Hausvater Mayer: von Frl. Fritsch 8 M., Frau Bäcker Kiefer 10 M., Fr. D. 3 M., Frau Drück 2 M., von den Seminarmädchen 3 M., von einem Dienstmädchen 1 M., M. H., Postzeichen Karlsruhe, 10 M. Ferner: von Herrn Adolph Willstätter 25 Meter Baumwollzeug; S. Herrmann Söhne 24 Meter Kleiderstoffe und 24 Kindertücher; von Herren Weiß & Kölsch 5 Hauben, 5 Paar wollene Socken, 5 Paar baumwollene Socken, 6 Paar Strümpfe und 15 Shäwlchen; Frl. Perrin 3 Pfund Halbwolle; Herrn Rupp 3 Paar gewobene Unterhosen, 2 Shäwlchen und 1 Kopf-Shawl; Herrn Conditor Ebersberger 73 Lebkuchen, 3 Pfund Kaffee und 3 Pfund kleines Backwerk. Herzlichsten Dank und Gottes reichen Segen.

Deutschneureuth, den 22. Dezember 1880. **Der Verwaltungsrath.**

Friedrichsthal.

Steigerungs-Ankündigung.

22. Aus der Verlassenschaft des Wilhelm Gorenflo, Schmied von Friedrichsthal, werden der Erbtheilung wegen am

Freitag den 7. Januar k. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause zu Friedrichsthal folgende Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

	Schätzungspreis
1. L.B.Nr. 324. 16 Ar 18 Meter Acker im Buchenfeld, neben jg. Jakob Gorenflo und Jakob Peter Hornung	500 M.
2. L.B.Nr. 1016. 29 Ar 88 Meter Acker im Großstückfeld neben Peter Borell und Heinrich Gerand Erben	1400 M.
3. L.B.Nr. 485. 11 Ar 57 Meter Acker im Buchenfeld, neben Leopold Siegrist und Hermann Ludwig Gorenflo	400 M.
4. L.B.Nr. 163. Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stallung unter einem Dach, Schweineställen und Schopf nebst 14 Ar 17 Meter Hofraithe und Garten beim Haus, neben Wilhelm Herlan's Erben, vorn die Blankenlocher Straße, hinten auf das Forlenfeld stoßend	2200 M.
5. L.B.Nr. 1160. 7 Ar 74 Meter Acker im Brunnenfeld, neben Jakob Wilhelm Gorenflo und Heinrich Samuel Gorenflo	250 M.
6. L.B.Nr. 1100. 16 Ar 85 Meter Acker im Karlsfeld, neben Heinrich Lacroix und Heinrich Gorenflo, Schuster	700 M.
Summe	5450 M.

Karlsruhe, den 8. Dezember 1880.
Der Großh. Notar.
Hagemunger.

Graben.

Liegenschafts-Versteigerung.

Dienstag den 11. Januar 1881, Nachmittags 1 Uhr, wird im Rathhause dahier mit obervormundschaftlicher Ermächtigung vom 8. November 1880 Nr. 12668 das der minderjährigen Paulina Luise Rösch und der Magdalena, geborene Gamer, Ehefrau des Wirths Christof Friedrich Rösch von hier, in Gemeinschaft besitzende Grundstück: 18 Ar 90 Meter Acker in den alten Kreuzenwiesen, neben Karl Ludwig Süß und Jakob Wenz, gerichtlich geschätzt zu . . . . . 800 M., in öffentlicher Versteigerung verkauft.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Graben, den 20. Dezember 1880.
Bürgermeister.
Kammerer.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Freitag den 7. Januar k. J.,
Nachmittags 2½ Uhr,

wird das dem Kaufmann Hermann Dilger von hier gehörige, in der Waldstraße dahier unter Nr. 5, einerseits neben Bäcker Wilhelm Bauer Eheleute, anderseits neben Rentnerinnen Luise und Sophie Müller gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hintergebäude, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu . . . . . 40,000 M., im Kommissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5 % verzinsliche Steigerungserlös ist zu ⅓tel baar und der Rest in drei gleichen Martinizielern 1881, 1882 und 1883 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 123 (zwischen der Kreuz- und Adlerstraße), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1880.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar.
Ott.

Wohnung zu vermiethen.

— In der Kaiserstraße ist eine Wohnung (eine Treppe hoch) von 6 Zimmern nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Zum alsbaldigen oder spätern Bezug wird von einer aus 2 Personen bestehenden Beamtenfamilie eine schöne Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und den der Neuzeit entsprechenden Einrichtungen, womöglich im westlichen Stadttheile, zu miethen gesucht. Offerten werden Bismarckstr. 1, parterre, entgegengenommen.

Zimmer zu vermiethen.

* Schützenstraße 36 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

* Kronenstraße 51 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein großes, schönes **Schaukelpferd** zu verkaufen.

Kneiplokal-Gesuch.

* Ein größeres Kneiplokal, womöglich mit Vorzimmer, wird sogleich zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein ehrliches, braves Mädchen von 14—16 Jahren findet sogleich Stelle. Näheres Schützenstraße 88 im Laden.

* Ein reinliches, rechtschaffenes und jüngeres Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten und mit Kindern umgehen kann, findet auf Weihnachten Erbprinzenstraße 33 im 3. Stock eine Stelle.

* Verl. Schützenstraße 73 wird sogleich oder auf's Ziel ein junges, ordentliches Mädchen in Dienst gesucht. Daselbst ist eine Nähmaschine und ein Handkarren billig zu verkaufen.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches serviren kann sowie auch das Zimmerreinigen gründlich versteht, wird auf's Ziel oder später gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: Kronenstraße 29.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen und die sonstige Hausarbeit verrichten kann und gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 10 im 2. Stock.

* Ein braves und fleißiges Mädchen aus besserer und sehr achtbarer Familie, welches kochen und waschen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 16, parterre.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Weihnachten oder Neujahr eine Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen sowie bügeln kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Schützenstr. 77 im 4. Stock.

1400 Mark auf II. Hypotheke

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus des westlichen Stadttheils zum erhöhten Zinsfuß gesucht. Offerten befördert unter X. 509 das Kontor des Tagblattes.

30,000 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen genügende Sicherheit auf ein Haus in bester Lage der Stadt auf Hypotheke von einem Privatmann aufzunehmen gesucht. Offerten befördert unter Z. 701 das Kontor des Tagblattes.

14000 Mark auf II. Hypotheke

werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein Haus des östlichen Stadttheils zu erhöhtem Zinsfuß gesucht. Offerten befördert unter W. 817 das Kontor des Tagblattes.

Herrschafts-Köchin,

eine perfekte, wird zum baldigen Eintritt gesucht durch **Frau Schmitt,** Schützenstraße 46.

Chef de cuisine

wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Derselbe muß schon in besseren Häusern selbstständig gearbeitet haben. Näheres durch Frau **Schmitt,** Schützenstraße 46.

Ein Fräulein,

welches das **Kochen erlernen will,** findet per sofort oder 1. Januar 1881 Aufnahme im **Café Kusterer** (Ludwigsplatz). (H. 62146 a.)

Pianino-Verkauf.

* Ein gut erhaltenes Pianino mit schönem Ton ist zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein schöner **Pelzmantel** ist billig zu verkaufen: Brunnenstraße 2.

* Eine größere **Puppenküche,** möblirt, mit Wasserleitung, ist um 6 M. zu verkaufen: Spitalstraße 18.

* Eine Parthie leere **Weinflaschen** werden sehr billig abgegeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* **Eine Draisine, dreirädrig, für Knaben von 8 bis 12 Jahren, als Weihnachtsgeschenk sich eignend, ist Belfortstraße 5 billig zu verkaufen.**

Ein silbernes Theeservice,

Gewinn aus der Badener Lotterie, welches sich ganz besonders zu einem Weihnachtsgeschenke eignet, ist preiswürdig zu verkaufen und kann bei Herrn Hassel, in der Landesgewerbehalle, jederzeit eingesehen werden. *2.2.

Tafelklavier 2.1.

von **Richard Lipp** in **Stuttgart**, sehr gut erhalten, steht äußerst preiswürdig zu verkaufen bei

H. Maurer,
(H. 62149 a.) Amalienstraße 13.

---

* **Schaukelpferde,**
massiv gearbeitete, sind zu verkaufen: Spitalstr. 30 im 3. Stock.

Ankauf.
Lumpen-, Tuch- und Flanellabfälle werden stets angekauft und die höchsten Preise bezahlt: Brunnenstraße 2.

Nicht zu übersehen!

* Ich verkaufe Kleider, Stiefel, Hemden, Pferdedecken zu billigen Preisen.

Hermann Meier,
Schwanenstraße 1 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Forderungen
an mich wollen bis 25. d. Mts. geltend gemacht werden.

Ida Strauss,
Sophienstraße 11.

Frische
Schellfische und Cabeljau, Soles und Turbots 2c.

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Thee

neuer Ernte, schon von 3 M. an per Pfund, sowie

Chocolade

von 1 M. 50 Pf. bis 4 M.
empfiehlt in frischer Zusendung
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Kaiserstraße 112.

Feine Punschessenzen

empfiehlt **L. Pfefferle,**
3.1. Hirschstraße 31.

Alle Sorten
Weihnachts-Confect

sowie
Basler, Nürnberger u. Honiglebkuchen in großer Auswahl
bei
Jul. Lieb,
2.2. Kaiserstraße 239.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform,

Basler Leckerli, Christbaumkerzen

in Wachs, Stearin und Paraffin,

Christbaumverzierungen, Lichterhalter

empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Extrafeines Früchtebrod

in jeder Größe
empfiehlt
Jul. Lieb,
2.2. Kaiserstraße 239.

Brettener Honiglebkuchen, ächte Basler Leckerle, Christbaumlichter, Wachsstöcke 2c.

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Chocolade

von der **Compagnie Française** in verschiedenen Sorten empfiehlt

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Herold & Feilner's
Kräuterliqueur.

Fabrik Hof i. B.
Feinster aromatischer Magenliqueur.
7.6. Unstreitig bis jetzt das beste magenstärkende, von medizinischen Autoritäten begutachtete und empfohlene Getränke.
Von denselben hält Lager in 1/1 und 1/2 Literflaschen und empfiehlt in Karlsruhe: Herr **F. Bausback,** Amalienstraße 53.

Vorzügliche
Maccaroni

empfiehlt
Wilh. Schmidt Ww.,
Kaiserstraße 112.

Zu Weihnachtsgeschenken:

Gänseleberpasteten in verschiedenen Größen vorräthig bei

Jul. Lieb,
2.2. Kaiserstraße 239.

Gänseleberterrinen

mit **Perigord-Trüffeln,**
sowie täglich frisch angefertigte **Gänseleber-** und **Wildpretpasteten** in allen Größen empfiehlt

August Ritzinger,
3.3. am kath. Kirchenplatz.

Frische holl. Schellfische

empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Richard Haas,

1 Hebelstraße 1
und auf dem Markte
empfiehlt:

Rehziemer,	franz. Truthahnen,
Rehschlegel,	Straßb. Bratgänse,
Hasen,	franz. Poularden,
schottländ. Fasanen,	ital. Enten,
schwed. Birkhühner,	„ Poularden,
„ Haselhühner,	Hahnen,
„ Schneehühner,	frischen Salm,
böhm. Feldhühner,	frische Soles, 3.1.

Salm in Büchsen,
lebende Karpfen,
Edelkrebse,
Goldfische.

Aechten Münsterkäs

empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Auf bevorstehende Feiertage

empfehle ich in frischer Waare:
Rehziemer und **Schlegel,**
große Berghasen,
französ. Poularden und **Kapaunen,**
ital. Welsche,
fette Gänse und **Enten,**
ital. Hahnen jeder Größe; ferner:
französ. Blumenkohl, Kopfsalat,
Artischoken, ital. Marronen,
frischen Rheinsalm,
Soles, Schellfische,
Kieler Sprotten u. **Bückinge,**
Sardinen in Oel,
sämmtliche **conservirte Gemüse,**
Straßburger Gänseleberterrinen.

L. Pfefferle,
3.1. Hirschstraße 31.

Selbstgemachte
Eier-Nudeln

empfiehlt täglich frisch auf bevorstehende Feiertage *2.1.

Ant. Dehm,
Ecke der Erbprinzen- und Karlstraße.

Getrocknete Champignons, „ Trüffel

empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Bock-Bier

empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Bengalische Weihnachtslichter,
3.3. roth und grün brennend,
Zündgarn,
zum raschen, sichern und effectvollen Anzünden der Christbäume, in beliebigem Quantum sowie auch
Knallerbsen u. Salonfeuerwerk
empfiehlt
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5, nächst der Kaiserstraße.

Wollene Tücher,
„ Unterhosen } für Herren und Damen.
„ Unterjacken }
„ Strümpfe u. Socken
wegen vorgerückter Saison **zum Selbstkostenpreis** empfehlen
Geschwister Oppenheimer,
Kaiserstraße 52. 2.1.

Musikmappen,

zu Festgeschenken geeignet, empfiehlt in allen Qualitäten billigst

Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Petroleumlampen

jeder Art in großartiger Auswahl mit **vorzüglichen Brennern** versehen, in feiner Ausführung empfiehlt billigst

Wilh. Schlebach,
Kaiserstraße 121.

Besonders mache auf eine große Collektion **Hängelampen mit Zug** zum Preise von M. 10 an aufmerksam. —

Marmorbüsten

der gefeiertsten Componisten und Dichter empfiehlt als passendes Festgeschenk zu billigen Preisen

Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Gummispielwaaren,

unzerbrechlich und unschädlich, zu billigsten Preisen.

Alb. Kohm,
Kaiserstraße 134.

Schuh- u. Stiefellager.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken empfehle mein großes Lager in **Herren-, Damen-** und **Kinderstiefeln** in sehr solider Arbeit zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Karl Kühn,
2.1. 26 Kronenstraße 26.

Einige gut gearbeitete **Kochherde** stehen, um damit zu räumen, zu äußerst billigem Preise zum Verkauf bei

Leopold Meeß, Schlosser,
Douglasstraße 22.

Auch wird ein solid gearbeitetes **Kinder-Kochherdchen** billigst abgegeben.

Möbel-Empfehlung.

* Meine selbstverfertigten **Möbel** empfehle ich mit Garantie dem geehrten Publikum zu billigen Preisen, als: geschweifte Chiffonnieres, Bettladen, Waschtische, Nachttische, Nähtische u. s. w. **Adam Bopp** in **Mühlburg,**
Fabrikstraße 71.

Goldfische

per Stück 50 Pf. sind zu haben bei

Gustav Männing,
Zähringerstraße 108.

Aepfel-Verkauf.

* Douglasstraße 28 werden auf längere Zeit sehr schöne und gute Aepfel pfund- und festerweise abgegeben.

* Waldstraße 11 sind jeden Mittag
Christbäume und Tannenreis
zu haben. **Nikolaus Obendorfer.**

Extra-Gebräu

wird einige Tage verzapft bei

H. Fels Wittwe,
Blumenstraße 23.

Brauerei Glaßner.

* Morgen früh 10 Uhr **Wellfleisch** mit **Sauerkraut,** Abends **Metzelsuppe** und hausgemachte **Würste.** **Ph. Zahn.**

Café zum Englischen Hof

empfiehlt

ausgezeichnetes Lager-Export
vom **Königl. Hofbräuhaus Würzburg.**

Fels'sches Lagerbier,
direkt vom Faß,

Wiener Café-Mélange.

Feine Restauration.

— **G. Nusser,** Eigenthümer.

Café Kusterer.

Heute Abend hausgemachte

Fleischwürste,

Roulade, Schinken und Lyonerwurst,

vorzügliches **Freih. v. Seldeneck**'sches

(H 62147 a.) **Lager-Bier.**

Anzeige.

* Von heute an verkaufe ich im Hause wie auf dem Markte nur erste Qualität **Rindfleisch** zu 44 Pf., **Kalbfleisch** zu 40 Pf. und **Schweinefleisch** zu 64 Pf., was empfehlend anzeigt

August Reinhold,
Kronenstraße 29.

Schinken,

beste Qualität, in verschiedenen Größen empfiehlt bestens **August Scherer,** Ecke der Akademie- und Karlstraße.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Abend ½6 Uhr

frische { **Cervelat, Fleischwürste und Frankfurter Wurst**

empfiehlt bestens

Louis Benzinger,
goldener Karpfen.

Anzeige.

* **Heute Abend frische Lyonerwurst empfiehlt bestens**
A. Dratz, Amalienstraße 10.

Anzeige.

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

D. Martin, Spitalstraße 22.

Auch ist fortwährend Sauerkraut zu haben.

Loose

der Pforzheimer Wander-Ausstellung à M. 2.—
(Ziehung am 15. Mai 1881)
sind zu haben
im Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Danksagung.

* Für die uns so vielseitig bewiesene Theilnahme bei dem Tode und der Beerdigung unserer unvergeßlichen Mutter

Elise Lafontaine

sowie für die reichen Blumenspenden sprechen wir hiemit unsern herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Maier's Handelslexikon. Handlexikon des ganzen kaufmännischen Wissens. Bearbeitet von Professor Dr. M. Haushofer, Professor Dr. Feichtinger, Handelskammersekretär Dr. J. Landgraf u. Anderen. Vollständig in 24 Lieferungen à 50 Pf., welche nach und nach bezogen werden können, oder **gebunden in zwei schönen Leinenbänden mit Gold- und Schwarzdruck.** M. 14. — Stuttgart. Verlag von Julius Maier.

☞ Dieses bereits empfohlene und auch in der Fachpresse auf's Günstigste beurtheilte Werk ist nun complet erschienen und rechtfertigt die ihm angerühmte Brauchbarkeit und Gediegenheit im vollsten Maaße. Es darf wohl gesagt werden, daß bei so beschränktem Umfang und so überraschend billigem Preise ein ausführliches, alle Disciplinen der Handelswissenschaft umfassendes Lexikon noch nicht existirt, denn es behandelt in den zwei Bänden **12,000 Artikel** aus der Feder vorstehend genannter bewährter Autoren.

Möge das Werk in jeder Kontorbibliothek seinen wohlverdienten Platz finden und den vielen strebsamen jungen Männern im Handelsstande als Quelle wahrhafter Belehrung und als Förderungsmittel und Berather im Berufsleben dienen.

— Für ältere und jüngere Kaufleute ist dieses Werk das schönste und nützlichste Weihnachtsgeschenk. —

Bürgerverein Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 23. Dezember. 19. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Aschenbrödel** oder: **Der gläserne Pantoffel.** Weihnachts-Komödie mit Gesang und Tanz in 6 Bildern nach dem gleichnamigen Märchen bearbeitet von C. A. Görner. Musik von Stiegmann. Anfang **5** Uhr.

Sonntag den 26. Dezember. 20. Vorstellung außer Abonnement. **Die Zauberflöte.** Oper in 2 Akten von Mozart.

Bahnhof-Stadttheil.

Den geehrten Bewohnern des Bahnhofstadttheils diene hiermit zur Nachricht, daß ich, einem vielseitigen Wunsche und einem lang gefühlten Bedürfniß entsprechend, in meinem Hause,

Werderplatz 42,

eine Niederlage von

Eisenwaaren

errichtet habe, als: Drahtstifte in allen Sorten, Holzschrauben, Charniere, Fischbänder, Nagelbohrer, Pfropfenzieher, Hämmer, Beißzangen, Riegel, Hängeschlösser, Eßlöffel, Schrankschlösser, Kohlenlöffel, Schürhaken 2c.; ferner für **Schuhmacher:** Pariser Stifte, Absatz- und Sohlennägel, eckige und runde Schwillen, Versenkstifte, Zwecke, gelbes und schwarzes Wachs, Borsten 2c. zu den billigsten Preisen.

Bringe ferner mein Lager in sämmtlichen

Bürstenwaaren

aus der berühmten Fabrik von **F. Brender** hier, sowie Fensterleder, Schwämme, Patscher, Piasava- und Teppichbesen, Besenstiele, Stroh- und Seegrasteppiche, Kämme 2c. in empfehlende Erinnerung.

Lederschuhe mit Holzsohlen, mit und ohne Filz, sind stets vorräthig.

J. W. Hofmann,
3.3. **42 Werderplatz 42.**

Ball-Fächer

in neuer, grosser Auswahl.
Friedrich Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.
10.8.

Goldwaaren-Ausverkauf: Kaiserstraße 179, parterre.

Ausverkauf

einer Parthie **Modellwintermäntel** von M. 25 an, **Regenmäntel** von M. 14 an, schwarze, farbige und gestreifte **Seidenstoffe** von M. 1.70, 2.50, 3.50 bis 4.— an, schwarze und farbige **Seiden-** und **Patentsammte** in 50 und 70 cm von M. 1.50, 2.50, 3.50 an, schwarze **französische Cachemires,** rein Wollen, 120 cm breit, von M. 1.80 an, **Schürzen, Foulards, Cachenez, Lavallières, Spitzenbarben, Fichus, Schleier, Band** u. s. w. bei

M. Dertinger, Kaiserstraße 179.

Hand- und maschinengestrickte und gewebte wollene, baumwollenene und seidene

Unterjacken, Hosen, Strümpfe, Socken,

eigenes Fabrikat,

sowie **Winterhandschuhe** und **wollene Kopftücher** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

F. D. Zutt,

12.10. Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

2.2. Beste französische **Stiefelwichse, Kidcrême, Lederappretur** sowie vorzügliche **Stiefelschmiere** stets in frischer Waare vorräthig.

W. Riegel, Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Brennholzpreise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a. Rh.

Buchen Scheitholz, gesägt und gespalten	pro 50 Kilo	1 M. 30 Pf.	franko Karlsruhe bei Abnahme einer Fuhre.
Forlen " " " "	" " "	1 " 10 "	
Abfallholz, gemischt, gesägt und gespalten	" " "	— " 90 "	
Buchen Scheitholz, Ia, dürr	pro Ster	10 M. — Pf.	Fuhrlohn: für Hartholz M. 1.—, " Weichholz " —.80. pro Ster.
Forlen " " "	" "	8 " — "	
" " IIa, "	" "	7 " — "	
Eichen " Ia, "	" "	7 " — "	
Eichene Klötze, "	" "	6 " — "	
Abfallholz, gemischt und klein gemacht	pro Wagen	16 M. — Pf.	pro Wagen M. 3. Fuhrlohn.
Anfeuerholz	" "	10 " — "	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 70 Pf., das Spalten mit 30 Pf. pro Ster berechnet.

In der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung in **Karlsruhe** ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Zur Jahreswende.

In

Wort, Spruch, Betrachtung und Gebet

ein

Freund und Begleiter

bei der

Scheidestunde des Jahres.

Preis: In Leinwand gebunden 2 M. 40 Pf.

Das Buch, dessen baldiges Erscheinen kürzlich bereits angezeigt war, liegt nun vollendet vor. Es ist der Deutschen Kaiserin Augusta gewidmet mit den Worten: „Ernst zu scheiden aus dem endenden Jahr, ernst zu treten in das beginnende Jahr — das war Dein Sinn und Beispiel. Daher gehören diese Blätter Dir. Es reihte Erinnerung sie an Dankbarkeit, in betendem Herzen bewahrend die Zeiten der Vergangenheit." Dies möge genügen, um anzudeuten, wem das Werk seine Entstehung verdankt.

Militärverein Karlsruhe.

Die **Christbaum-Feier** unseres Vereins findet **Mittwoch den 5. Januar k. J.,** Abends 8 Uhr, im untern Saale des **Café Nowack** statt, wozu wir die Vereinsmitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladen.

Diejenigen Mitglieder, welche sich an der Gabenverloosung betheiligen wollen, werden ersucht, Gaben im Werthe von mindestens **1 M.** oder den Geldbetrag baldigst bei Herrn Kaufmann **Max Lembke, Waldstraße 43,** abgeben zu wollen. Die Liste zur Verloosung wird am 2. Januar Abends geschlossen.

Der Vorstand. 3.1.

Liederhalle.

2.2. Listen zur Theilnahme an der Christbaumfeier liegen bei den Herren **Th. Ulriel, Schuster** und **Dört** bis Montag den 27. Dezember Mittags auf.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

21. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3¼	27" 6'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 2¼	27" 7'''	"	R. u. S.
6 " Abds.	+ 2	27" 7'''	West	unwölkt

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

21. Dez. Basilius Schneider von Sasbachwalden, Oberschaffner hier, mit Helene Wolf von Obergrombach.

Geburten:

16. Dez. Pauline, Vater Valentin Roe, Bahnhofarbeiter.
20. " Karl Wilhelm, Vater Josef Ganzbuhl, Kellner.
21. " Karoline, Vater Ludwig Ball, Handelsgärtner.

Todesfälle:

20. Dez Karoline Grob, Privatiere, ledig, alt 47 Jahre.
21. " Katharina Bertsch, alt 69 Jahre, Ehefrau des Schleifers Bertsch.
21. " Ludwig, alt 4 Jahre, Vater Schreiner Allmendinger.

Fremde

übernachteten hier vom 21. auf den 22. Dezember.

Darmstädter Hof. Schweizer, Kfm. v. Frankenthal. Meider u. Wolff, Handelsl. v. Zeiskam. Golb, Kfm. v. Biberach.

Deutscher Hof. Himmelreich, Kfm. v. Straßburg. Gutzert, Landw. v. Weinheim.

Erbprinzen. Oberst v. Gerhardt, Commandeur des Grenadier-Regiments Nr. 110 v. Mannheim. Frhr. v. Babo v. Ettlingen. Mr. und Miß Mac Nab aus Schottland. Mees, Kfm. v. Paris. Roß, Kaufm. von Köln. Hoffmann, Kfm. v. Neustadt. Schnitter, Kfm. v. Bremen.

Geist. Emsheimer, Kfm. v. Dürkheim. Beck, Rechtsanwalt v. Baden. Jantz, Kfm. v. Lahr. Oppenheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Walliser, Bierbr. von Riegel Schmitz, Kfm. v. Neuwied. Walter m. Frau aus de Rheinpfalz.

Grüner Hof. Sessussus u. Peters, Ingen. von Amsterdam. Maier, Kfm. v. Malsch. Birnweg, Kfm. von Stuttgart. Steinmetz, Müller von Germersheim. Wertheimer, Kfm. v. Bretten. Marguis, Kaufm. von Paris. Landner, Kfm. v. Saarburg. Fischer, Kfm. v. Coburg.

Hotel Germania. v. Berg, Rechtsanw. v. Offenburg. Forell, Kfm. v. Kassel. Luckenbach u. von der Linden, Kfl. v. Frankfurt. Burkhardt, Kfm. v. Zell i. W. Bohner, Kfm. von Oppenau. v. Hausmann, Prem.-Lieut. v. Mannheim. Riotte v. Baden. Schmidt, von Holst u. Weismann, Prof. v. Freiburg. Holl, Kfm. v. Hamburg. Mittel, Kfm. v Birmingham.

Hotel Große. Weckerle, Kaufm. von Neuchatel. Schönbach, Kfm. v. Eberbach. Hirsch, Kfm v. Hagenau.

Hotel Stoffleth. Dibbels, Künstler m. Frau v. Reims. Milanie-Rohmehl ron Lausanne. Berger, Kfm. v. Basel. Beringer, Kfm. v. Neustadt. Boffert, Kfm. v. Lambrecht. Steinheil, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Tannhäuser. Ils, Kfm. v. Tiefenbach.

Nassauer Hof. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen. Richheimer, Kfm. v. Mannheim.

Prinz Max. Etsch, Kaufm. von Pfaffenhofen. Glaser, Apoth. u. Hofmeister, Kfm. v. München. David, Kfm. v. Bordeaux. Binz, Kfm. v. Hochstetten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.